

Presseinformation

30. Januar 2004

Kleinprojektfonds für grenzüberschreitende Projekte mit Tschechien

Förderungen können beantragt werden

Vereine und Personengruppen, die ein grenzüberschreitendes Vorhaben mit tschechischen Partnern planen, haben die Chance, Förderungen aus dem dafür geschaffenen INTERREG IIIA-Kleinprojektfonds zu beantragen. Bis zu 50 Prozent der Kosten, maximal 4.000 Euro, können dabei ausgeschöpft werden. Die Gesamtkosten des eingereichten Projekts sollen allerdings 8.700 Euro nicht wesentlich überschreiten. Nächster Einreichtermin beim Regionalmanagement NÖ Mitte-West ist der 16. Februar 2004.

Gesucht werden für das Programm INTERREG IIIA ausschließlich Projekte mit tschechischen Partnern, die der sozio-kulturellen Zusammenarbeit, dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch und dem Kennenlernen durch gemeinsame Veranstaltungen dienen. Nicht gefördert werden Veranstaltungen, die keinen grenzüberschreitenden Bezug haben, rein infrastrukturelle Vorhaben, Betriebskooperationen oder Projektstudien.

Der Antrag muss vor der Projektdurchführung gestellt werden. Antragsberechtigt sind Gemeinden, die Mitglied bei den Regionalen Entwicklungsverbänden NÖ-Mitte oder NÖ-West sind, bzw. Projektwerber aus diesen Gemeinden.

Nähere Informationen beim Regionalen Entwicklungsverband NÖ-Mitte unter der Telefonnummer 02772/512 82, per e-mail unter office@noe-mitte.at bzw. unter www.noe-mitte.at.